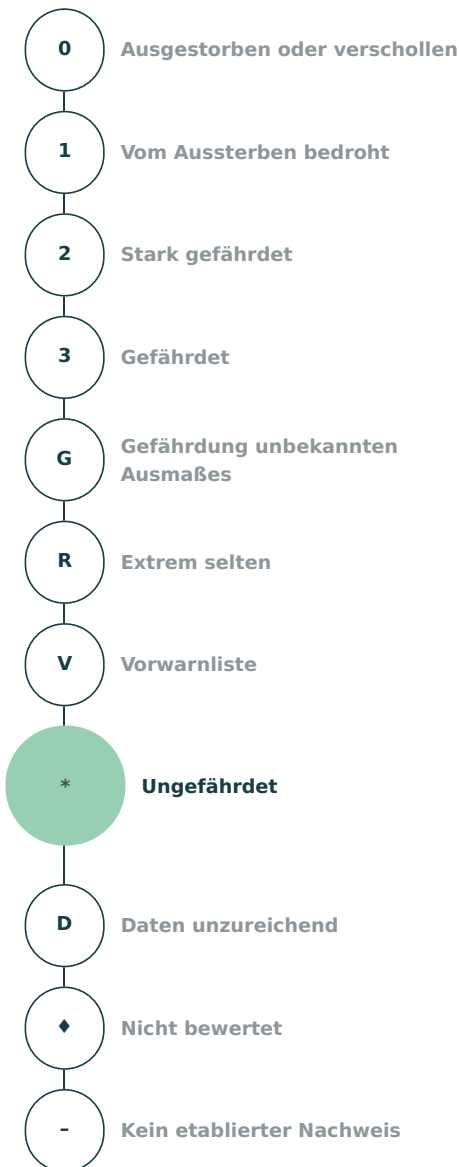


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Diderma ochraceum Hoffm.
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands In hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung
Weitere Kommentare Gut kenntliche Art, neben wenigen älteren ein neuerer Fund aus Nordhessen, vgl. Krieglsteiner & Krieglsteiner (1990: 159). Auch Aufsammlungen von luftfeuchten Sandsteinwänden im Elbsandsteingebirge (Sachsen) sind hier einzuordnen (Flatau, unpubl., Gottschalk & Eckel 1998). Bei einer Untersuchung im Nationalpark Sächsische Schweiz war dies ein häufiger Myxomycet an luftfeuchten Sandsteinfelsen, oft auf dem Moos Dicranodontium denudatum (Schnittler et al. 2010).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Tägliche, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.